

**Ortsverband  
Marienheide  
BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN**

Kirsten Zander-Wörner  
Fraktionsvorsitzende  
An der alten Schule 7  
51709 Marienheide  
TEL 02264/2000736

[k.zander.woerner@gmail.com](mailto:k.zander.woerner@gmail.com)

**An den Bürgermeister  
Stefan Meisenberg  
Hauptstr. 20  
51709 Marienheide**

**Marienheide, den 13.6.2019**

Antrag zur Neuaufstellung des FNP  
der Gemeinde Marienheide

Hiermit beantragt die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen Marienheide, das Gelände Zum Schlahn 8a Marienheide seit 2009 gepachtet vom GHSV Wildbahn (HUNDESPORTVEREIN) ansässig Griemeringhausen (Vorstellung des Vereins erfolgte im ABSS vom 5.6.2019), in der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die jetzige ausgewiesene Nutzung als Hundeübungsplatz und Ausgleichsfläche bestehen zu lassen.

*Begründung: Die vorrangige Tendenz in Marienheide – siehe Neuaufstellung des FNP -, große Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe vorzuhalten, ist ein Agieren gegen den allgemeinen Wiederaufbruch zum Umweltschutz. Da der FNP ein zukunftsweisendes Werkzeug darstellt, muss hier bereits deutlich werden, dass auch die Kommune Marienheide ihren Aufbruch zum Erhalt unserer Lebensqualität leistet. Diese Lebensqualität bezieht auf gesundheitliche und weniger auf direkt bemerkbare finanzielle Vorteile in der Kommune. Ein erweitertes und sichergestelltes Freizeitangebot ist dazuzurechnen.*

*Der Hundesportverein erhalte dadurch seine Existenzsicherung in Marienheide. Die seinerseits Investitionen sinnvoll machen und das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger erweitern ließe.*

*Unter Bürgermeister Uwe Töpfer wurde dem Verein das Gelände 2007 angeboten und der Bebauungsplan für die heute entsprechende Nutzung geändert. Siehe*

*2. Änderung des BP Nr. 68, Zweck: Errichtung eines Hundeübungsplatzes.*

*Darin wurde auf dem Gelände der Hundeübungsplatz auf einer Grünfläche festgesetzt. Der Wert der Gemeinschaftsausgleichsfläche wurde durch die Pflanzungen erbracht.*

*Das gesamte Areal sind 7200 m<sup>2</sup>, auf den Hundeübungsplatz entfallen ca.*

*3.000 m<sup>2</sup>, 2.750 m<sup>2</sup> sind Ausgleichsfläche, 520 m<sup>2</sup> Zufahrt, 930 m<sup>2</sup>*

*Ausgleichsfläche/Steilböschung.*

Mit freundlichen Grüßen

